

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/389

---

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Anreize Optimierung Gebäudetechnik Wohnbauten</b>
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Degen, Eugster, Schinzel, Vogt
Eingereicht am:	3. Juni 2021
Dringlichkeit:	—

---

Die Gebäudetechnik ist ein entscheidender Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele. Rund 45% des Schweizer Energiebedarfs fallen in Gebäuden an. Alleine durch die Optimierung der bereits bestehenden Gebäudetechnik können gemäss BFE-Studie rund 15% der Energie eingespart und rund 40% der Treibhausgas-Emissionen vermieden werden. Alleine mit einem dynamischen, automatischen oder elektronischen hydraulischen Abgleich kann die Energieeffizienz einer Heizung um rund 15% erhöht werden – sowohl bei fossilen Heizungen wie auch bei strombetriebenen Wärmepumpen.

Wohnbauten verantworten rund zwei Drittel des gebäudebezogenen Energieverbrauchs. Die Baselbieter Hauseigentümerinnen und -eigentümer haben in den vergangenen Jahren rund 900 Mio. Franken in energetische Sanierungen investiert – auch dank sinnvollen Anreizen durch das Baselbieter Energiepaket. Im Bereich der Betriebsoptimierung der Gebäudetechnik, einschliesslich Heizungen und Heizungsverteilsystemen, besteht jedoch noch ein erhebliches und weitgehend ungenutztes Energieeffizienzpotenzial.

**Vor diesem Hintergrund wird der Regierungsrat aufgefordert finanzielle Anreize – beispielsweise über das Baselbieter Energiepaket – für Projekte und Massnahmen zur periodischen Betriebsoptimierung der Gebäudetechnik einschliesslich Heizungen und Heizungsverteilsystemen inklusive der Durchführung eines dynamischen, automatischen oder elektronischen hydraulischen Abgleichs zu schaffen.**

---